Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 26. Dezember 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 156

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

FRIDAY - DEC. 26

7.00 Uhr in der Hauskapelle.

11.00 Uhr Dr. Bitthorn: spricht sehr fromm. Wenn wir nicht auch einmal Arme werden, wenigstens uns im letzten Gericht vor den anderen vor dem <*Schrecken / Schlimmen*> verkriechen. Erhält Caffee, Schokolade, Zucker.

Oberstudien direktor Schwerd - erhält die weiße Karte, wohl meinem Schreiben zu verdanken.

Die drei Getreuen von Haidhausen: Weihnachtswünsche. Erhalten je Tafel Schocolade.

Sambeth - bringt Buch von Guardini, klagt über die Kinder. Erhält nicht Kaffee, weil nicht zur Hand, aber Thee, Zucker, Schokolade, Cacao. - Erwartete wohl mehr.

16.00 UhrJardin, auch Mutter zum Zweiten Weihnachtstag. Der Große Punsch, die Kleine Schokolade, für Wolffi Kaugummi, Elfi farbige Bänder. Schokolade, Cigaretten.. Werden vom Sekretär heimgefahren.

17.00 Uhr Mutter und Tochter Gilardone, Glas Wein am Ofen.